

Mobiler Gesundheitskiosk in Bergkamen: Eine Anlaufstelle für alle

Gesundheit kann herausfordernd sein. Nicht nur eine Krankheit selbst, sondern auch das Drumherum. Hierfür gibt es den „Mobilen Gesundheitskiosk“.

Vor Ort können Sie sich zu allen Fragen rund um Ihre Gesundheit unbürokratisch und kostenlos beraten lassen. Die Gesundheitslotsen Jana Krethen, Lea Görsmeier und Judith Steinkamp beraten Sie zu Angeboten unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Situation. Es geht zum Beispiel um Themen wie: „Was tue ich, wenn ich eine Verordnung bekommen habe? Ich habe Fragen zu Angeboten rund um meine Erkrankung.“

Sprechzeiten Bergkamen:

Dienstag, 08.09.2026 10:00-11:30

Multikulturelles Forum e.V.

Buchfinkenstr. 8, 59192 Bergkamen

Gesundheitslotsin: Jana Krethen

Auch außerhalb der offenen Sprechstunden können Termine vereinbart werden, unter gesundheitskiosk@kreis-unna.de. Interessierte können zu den allgemeinen Öffnungszeiten der Kreisverwaltung Unna telefonisch beraten werden und Termine vereinbaren, unter den folgenden Telefonnummern: Fon 0 23 03 27 – 35 53 oder unter Fon 0 23 03 27 – 42 52 sowie unter Fon 0 23 03 27 – 27 59.

Hochzeiten im im Centurionzelt beim Internationalen Römerfest am 19. und 20. September im Römerpark



Am 19. und 20. September 2026 erwartet Besucherinnen und Besucher von 11:00 bis 17:00 Uhr ein vielfältiges Spektakel rund um das römische Lebensgefühl im Römerpark Bergkamen. Das Fest steht dieses Jahr ganz im Zeichen des Baus des Nordtores!

Am Samstag, den 19. September, eröffnet um 11:00 Uhr Bergkamens Kulturausschussvorsitzender Tobias Hindemitt das

römische Wochenende. Die Zuschauer können sich auf informative Einblicke und ein spektakuläres Programm freuen.

Über die zwei Tage hinweg zeigen vier Gladiatoren-Gruppen, römische Legionäre, germanische Hilfstruppensoldaten und Germanen ein vielfältiges Spektrum des Alltags an der Grenze des Römischen Reiches. Der gemeinsame Schwerpunkt liegt auf der Vielfalt der einfachen römischen und germanischen Bevölkerung: Legionäre und Auxiliare präsentieren ihre Ausrüstung, demonstrieren Waffentechniken und berichten von ihren Pflichten im Dienste des römischen Kaisers Augustus. Zahlreiche Handwerker demonstrieren römische und germanische Kunstfertigkeiten in verschiedenen Bereichen. Die Gladiatoren bestimmen mit täglich drei Präsentationen um 11:30, 14:00 und 16:00 mit Vollkontaktkämpfen und vielen Hintergrundinformationen das Arenaprogramm.

Für Kinder und Familien gibt es neben den imposanten Akteuren weitere Attraktionen: Die Römerpark-Rallye mit Wagenrennen, einer Wurfstation sowie Bastelstation rundet das Römerfest ab. Eine kleine Überraschung wartet nach bestandener Rallye am Stand des Fördervereins auf die kleinen Gäste.

Darüber hinaus können Besucherinnen und Besucher bereits die ersten Baufortschritte des Nordtores besichtigen. Die Anlage wird als Rekonstruktion eines Teils der Befestigungsmauer des Römerlagers Oberaden an der ursprünglichen Stelle der „porta decumana“ – wie das Nordtor bei den Römern hieß – errichtet. Bis zum Fest sollen die Treppe und ein Mauerabschnitt stehen. Museumsleiter Mark Schrader wird vor Ort die Baustelle vorstellen und Fragen beantworten.

Eine einzigartige Besonderheit bietet das Standesamt Bergkamen am Samstag, den 19. September. Zwischen 14:00 Uhr und 17:00 Uhr können sich Paare im Centurionzelt des Römerfestes standesamtlich trauen lassen! Ein historisches Ambiente, authentische Gewänder und das einzigartige Flair des Römerlagers machen die Trauung zu einem unvergesslichen

Erlebnis für Brautpaare und ihre Gäste.

Für dieses exklusive Hochzeitserlebnis erhebt das Standesamt Bergkamen einen pauschalen Kostenbeitrag in Höhe von 250,00 Euro. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes Bergkamen informieren gern über Ablauf, Anmeldung und erforderliche Formalitäten. Anfragen können per E-Mail an standesamt@bergkamen.de gerichtet werden.

Für das leibliche Wohl auf dem Römerfest ist ebenfalls gesorgt. Der Museumsshop des Stadtmuseums bietet vielfältige Artikel an, zudem verkauft der Verein der Freunde und Förderer Getränke. An der Arena stehen Essensstände mit Grillangeboten bereit.

Eintritt frei – Spende statt Eintritt!

**Ina Scharrenbach und Cristos
Katzidis informieren sich bei
der Stadt Bergkamen: Zukunft
des kommunalen
Ordnungsdienstes im Fokus**



(v. l.) Patrick Gundlach (Teamleiter Kommunalen Ordnungsdienst), Markus Höll (Leiter des Ordnungsamtes), Herbert Krusel (CDU-Kreistagsmitglied), Ina Scharrenbach (Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Digitalisierung des Landes Nordrhein-Westfalen), Thomas Heinzel (Bürgermeister der Stadt Bergkamen), Christine Busch (Erste Beigeordnete der Stadt Bergkamen), Christos Katzidis (innenpolitischer Sprecher der CDU-Landtagsfraktion), Susanne Melchert (CDU-Kreistagsmitglied) und Sybille Weber (Kreisgeschäftsführerin der CDU).

Wie können kommunale Ordnungsämter künftig noch besser für Ordnung und Sicherheit vor Ort aufgestellt werden? Mit dieser Frage beschäftigten sich die Landtagsabgeordnete Ina Scharrenbach und der innenpolitische Sprecher der CDU-Landtagsfraktion, Christos Katzidis, bei ihrem Besuch im Bergkamener Ordnungsamt.

Gemeinsam mit Bürgermeister Thomas Heinzel informierten sich Scharrenbach und Katzidis ausführlich über die Strukturen und die tägliche Arbeit des Bergkamener Ordnungsamtes. Im Mittelpunkt standen dabei unter anderem der organisatorische Aufbau, die personelle Ausstattung, die Einsatzmittel sowie

die Ausbildung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

„Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Ordnungsamtes leisten jeden Tag einen wichtigen Beitrag für Sicherheit und ein gutes Miteinander in unserer Stadt. Gleichzeitig verändern sich die Anforderungen an die kommunalen Ordnungsdienste stetig“, erklärt Bürgermeister Thomas Heinzel.

Thematisiert wurde auch die Ausbildung der Beschäftigten. Diskutiert wurde die Möglichkeit, eine eigenständige Berufsausbildung für den kommunalen Ordnungsdienst zu etablieren, die gezielt auf die besonderen Anforderungen des Tätigkeitsfeldes vorbereitet.

„Ordnung und Sicherheit finden vor allem vor Ort statt. Die Kommunen und ihre Ordnungsdienste sind dabei ein wichtiger Bestandteil der Sicherheitsarchitektur“, betonte Ina Scharrenbach. „Deshalb ist es wichtig, sich unmittelbar vor Ort ein Bild von den konkreten Anforderungen und Herausforderungen zu machen.“

Beim anschließenden Austausch mit dem Leiter des Ordnungsamtes, Markus Höll, und dem Teamleiter des Kommunalen Ordnungsdienstes (KOD), Patrick Grundlach, erhielten die Gäste einen unmittelbaren Einblick in die praktische Arbeit der Bergkamener Ordnungskräfte.

Für die Stadt Bergkamen steht fest: Die Anforderungen an kommunale Ordnungsdienste werden auch künftig weiter steigen. Umso wichtiger ist es, gemeinsam mit Land und Kommunen über zukunftsfähige Strukturen zu beraten.

Bergkamener Senior übergab größeren Geldbetrag an falschen Bankmitarbeiter – Zeugen gesucht

Am Dienstag (01.02.2026) wurde gegen 13:10 Uhr ein 88-jähriger Senior an seiner Wohnanschrift in Bergkamen an der Straße „Am Holl“ Opfer eines Betrugsfalles.

Der Geschädigte erhielt einen Anruf einer unbekannten Person, welcher sich als Bankmitarbeiter ausgab und davon berichtete, dass sein abgehobenes Bargeld auf Falschgeld überprüft werden müsse. Hierzu würde eine Mitarbeiterin der Bank zu ihm kommen und das Bargeld für 20 Minuten zur Überprüfung mitnehmen. Während des Telefonats begab sich eine weitere unbekannte Täterin zu dem 88-Jährigen, welche sich ebenfalls als Bankmitarbeiterin ausgegeben hat.

Der Bergkamener übergab Bargeld in Höhe von 2.400 Euro an die Unbekannte, die sich anschließend in unbekannte Richtung entfernte. Eine eingeleitete Tatortbereichsfahndung verlief negativ.

Der unbekannte Täter am Telefon habe hochdeutsch gesprochen.

Die unbekannte Täterin wird wie folgt beschrieben:

- weiblich
- 28-30 Jahre alt
- ca. 160 cm groß
- blonde, brustlange Haare
- schlanke Statur
- europäischer Phänotyp
- Sprache: hochdeutsch
- graue Sweatjacke
- dunkle Leggings

Die Polizei bittet in diesem Zusammenhang um Hinweise möglicher Zeugen. Hinweise bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Und nochmals einige Verhaltenstipps zu Ihrer Sicherheit: Bitte reden Sie mit Nachbarn und älteren Angehörigen über diesen Vorfall und sensibilisieren Sie diese. Sprechen Sie nicht am Telefon mit Fremden über Ihre finanziellen Verhältnisse und Vorhandensein von Bargeld und Wertsachen. Beenden Sie sofort von sich aus aktiv ein solches eingehendes Telefonat, in dem Sie selber auflegen und wählen Sie danach sofort eigenhändig den Notruf 110 zur Meldung des Vorfalles an die echte Polizei.

Ausbildungsstart bei LANXESS: Ab sofort sind Bewerbungen für 2027 möglich



Bei LANXESS beginnt heute für 123 junge Menschen der Ernst des Berufslebens. An acht deutschen Standorten des Spezialchemie-Konzerns starten sie eine Ausbildung oder ein duales Studium. Die größte Gruppe stellen die künftigen Chemikantinnen und Chemikanten: 79 der neuen Nachwuchskräfte erlernen diesen Beruf. Allein in Leverkusen fangen 80 junge Menschen an, in Krefeld-Uerdingen sind es 24, in Dormagen sechs. Weitere Auszubildende beginnen in Bitterfeld, Mannheim, Bergkamen, Köln und Brunsbüttel.

„Wir bilden aus, weil wir die Fachkräfte von morgen selbst brauchen. Jede Anlage und jeder Kundenauftrag hängt an Menschen, die ihr Handwerk beherrschen“, sagt André Hoderlein, Personalleiter von LANXESS in Deutschland. „Deshalb hat die Ausbildung in unserer Personalstrategie einen festen Platz.“

Für den Jahrgang 2026 gingen rund 5.000 Bewerbungen bei LANXESS ein. Insgesamt lernen ab heute über 520 junge Menschen im Unternehmen. Die Ausbildungsquote liegt damit bei 6,5 Prozent und übertrifft den Branchendurchschnitt.

Vom Hauptschulabschluss bis zum Abitur

Einen bestimmten Schulabschluss verlangt LANXESS nicht. Entscheidend sind Interesse an Technik, Naturwissenschaft oder kaufmännischen Abläufen sowie die Bereitschaft, Neues zu lernen. 91 der neuen Nachwuchskräfte erlernen einen naturwissenschaftlichen Beruf – neben den Chemikanten zwölf Chemielaborantinnen und Chemielaboranten. 22 starten in einem technischen Beruf, darunter 12 als Elektroniker für Automatisierungstechnik und zehn als Industriemechaniker. Sechs junge Menschen beginnen eine Ausbildung zur Industriekauffrau oder zum Industriekaufmann, drei ein duales Studium.

Quereinsteiger und Studienabbrecher ausdrücklich erwünscht

Auch wer sich beruflich neu orientiert, findet bei LANXESS einen Platz. „Ein Ausbildungsstart mit 25, 30 oder 35 Jahren

ist bei uns kein Sonderfall“, sagt Hoderlein. „Ältere Auszubildende bringen Lebenserfahrung mit, von der die gesamte Lerngruppe profitiert.“ Wer ein Studium abgebrochen hat, bewirbt sich auf demselben Weg wie Schulabgängerinnen und Schulabgänger.

Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2027 läuft

Für den Ausbildungsstart im September 2027 nimmt LANXESS ab sofort Bewerbungen entgegen. Der Konzern besetzt dann rund 140 Plätze für Auszubildende und dual Studierende an den Standorten in Leverkusen, Krefeld-Uerdingen, Dormagen, Köln, Brunsbüttel, Bergkamen, Bitterfeld und Mannheim.

Interessierte bewerben sich online
unter <https://ausbildung-lanxess.de>.

Schwarzen Pick-Up mit einer Aluabdeckung der Marke Nissan an Hans-Litten-Straße gestohlen

Im Zeitraum Montag (31.08.2026), 16:30 Uhr auf Dienstag (01.09.2026), 00:15 Uhr wurde in Bergkamen ein Fahrzeug entwendet, dass an der Hans-Litten-Straße geparkt war.

Es handelt sich um einen schwarzen Pick-Up mit einer Aluabdeckung der Marke Nissan mit dem amtlichen Kennzeichen UN-RG2806.

Zeugenhinweise und Hinweise zum Verbleib des Pkw bitte an die Polizei Kamen: 02307 921 3220, 02303 921 0 oder per Mail

an poststelle.unna@polizei.nrw.de.

Blues mit Herz, Seele und Slide-Gitarre: Saisonstart des Sparkassen GRAND JAM



Michael van Merwyk. Foto: Maik Raishaus

Am Mittwoch, 2. September 2026, um 20.00 Uhr eröffnet Michael van Merwyk gemeinsam mit der Grand Jam Houseband im Thorheim in Bergkamen die Saison 2026/2027.

Michael van Merwyk zählt seit Jahren zu den herausragenden Persönlichkeiten der europäischen Blues-Szene. Mit seiner

markanten Stimme, seiner alten Resonatorgitarre, seinem virtuosens Slide-Spiel und seiner unverwechselbaren Bühnenpräsenz begeistert er sein Publikum immer wieder aufs Neue. Er ist kein Unbekannter in Bergkamen und wird auch dieses Mal sein Publikum vom ersten Ton an mitreißen. In seinen Songs erzählt Michael van Merwyk Geschichten über das Leben mit all seinen Höhen und Tiefen, über Liebe, gutes Essen und die kleinen Momente des Alltags. Dabei überschreitet er mühelos die Grenzen einzelner Musikgenres. Er begeistert Bluesfans ebenso wie das Publikum auf Singer-Songwriter-Festivals oder in kleinen Clubs und Kneipen. Seine Konzerte leben von Authentizität, Spontaneität und der Freude an handgemachter Musik. Im Mittelpunkt steht nicht Perfektion, sondern die unmittelbare Verbindung zwischen Künstler und Publikum.

Michael van Merwyk ist regelmäßig auf Tournée in ganz Europa unterwegs und wurde mehrfach für sein musikalisches Schaffen ausgezeichnet. Im Jahr 2024 erhielt er erneut den Blues Award als bester Solokünstler und unterstrich damit eindrucksvoll seinen Stellenwert in der internationalen Blues-Szene.

Beim Sparkassen GRAND JAM wird Michael van Merwyk von der Grand Jam Houseband begleitet. Zur Besetzung gehören Michael van Merwyk an Gesang und Resonatorgitarre, Oliver Spanuth am Schlagzeug, Paul Jobson an Piano und Orgel, Gerd Gorke an der Mundharmonika sowie Olli Gee am Bass.

Sparkassen GRAND JAM – Michael van Merwyk & Grand Jam Houseband

02.09.2026 | 20.00 UHR | Thorheim Bergkamen, Landwehrstraße 160

Ticket ab 18,00 € unter tickets.bergkamen.de oder 02307/965-464

Übernachtung in der Jurte: Umweltzentrum lädt Kinder zu einem besonderen Naturerlebnis ein

Wenn die Sonne untergeht und die ersten Sterne am Himmel funkeln, beginnt auf der Ökologiestation ein ganz besonderes Abenteuer: Am Freitag, 25. September, können Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren eine Nacht in einer gemütlichen Jurte verbringen und dabei die Natur bei Nacht entdecken.

Gemeinsam mit den Wildnispädagoginnen Sandra Bille und Birgit Lübeck geht es auf eine spannende Reise in die Dunkelheit. Am Lagerfeuer wird das Abendessen zubereitet, während die Kinder dem Knistern der Flammen und den Geräuschen der Nacht lauschen. Eine kleine Nachtwanderung gehört ebenso zum Programm wie Geschichten und Lieder – vielleicht lässt sich dabei auch das eine oder andere nachtaktive Tier beobachten. Sogar den Fledermäusen wird ein Lied gesungen.

Anschließend geht es zum Schlafen in die Jurte. Wenn am nächsten Morgen die ersten Sonnenstrahlen die Kinder wecken, werden gemeinsam die Erlebnisse und Geschichten der Nacht ausgetauscht. Nach einem Frühstück startet der neue Tag mit viel frischer Luft und einem Lachen.

Die Übernachtung beginnt am **Freitag, 25. September 2026, um 17 Uhr** und endet am **Samstag, 26. September, um 10 Uhr**. Veranstaltungsort ist die **Ökologiestation des Kreises Unna, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1 in Bergkamen**.

Die Teilnahme kostet **65 Euro pro Kind**, inklusive Abendessen

und Frühstück. Benötigt werden lediglich eine Isomatte und ein Schlafsack. Eine ausführliche Ausrüstungsliste erhalten die Teilnehmenden mit der Anmeldebestätigung.

Die Veranstaltung wird vom **Umweltzentrum Westfalen** angeboten. Aktuell sind noch **sechs Plätze frei**.

Also, gerne noch anmelden.

Herbstpflanzung im Jubiläumswald am 17. Oktober: Künftig nur einmal im Jahr



Pflanzfest im Jubiläumswald.

Der Bergkamener Jubiläumswald wächst weiter: Am 17. Oktober findet der nächste Pflanztermin auf der Fläche in Overberge statt. Bürgerinnen und Bürger, die einen Baum für ein besonderen Anlass pflanzen möchten, können noch bis Ende September einen Baum bestellen.

Das Herbst-Pflanzfest bietet dabei nicht nur die Gelegenheit, dem Jubiläumswald einen weiteren Baum hinzuzufügen, sondern auch einen festlichen Rahmen für die Baumpatinnen und Baumpaten sowie ihre Familien und Gäste. Für Unterhaltung und das leibliche Wohl wird bei der Veranstaltung selbstverständlich gesorgt.

Seit 2006 können Bergkamener Bürgerinnen und Bürger im Jubiläumswald einen Baum zu besonderen Anlässen pflanzen. Zur Auswahl stehen verschiedene einheimische Gehölze – die Kosten für einen Baum inklusive Schild betragen 130,00 Euro.

Wer für den kommenden Pflanztermin am 17. Oktober noch einen Baum bestellen möchte, sollte sich bis Ende September an das Bergkamener Stadtmarketing wenden. Dort erhalten Interessierte auch weitere Informationen rund um die Pflanzaktion.

Ab 2027 wird es nur noch einen Pflanztermin pro Jahr geben. Dieser wird künftig als Herbst-Pflanzfest stattfinden. Damit wird der Herbsttermin zum festen jährlichen Höhepunkt im Bergkamener Jubiläumswald.

**Friedensfest 2026 im
Wasserpark lädt zum Mitmachen
und Begegnen ein**



Am Samstag, 19. September findet das diesjährige Friedensfest von 12:00 bis 16:00 Uhr im Bergkamener Wasserpark statt. Unter

dem Motto „Begegnen, Mitmachen, Erleben“ erwartet Kinder, Jugendliche und Familien ein buntes Programm mit zahlreichen Spiel-, Kreativ- und Bewegungsangeboten.

Veranstaltet wird das Fest vom Kinder- und Jugendbüro (kijub) der Stadt Bergkamen gemeinsam mit der Evangelischen Friedenskirchengemeinde. Viele Bergkamener Einrichtungen, Vereine, Kitas, Schulen und Initiativen beteiligen sich mit unterschiedlichen Mitmachaktionen.

Ein besonderes Highlight in diesem Jahr ist das Team Pompitz, die mit einem kleinen Zirkuszelt in den Wasserpark kommen. Hier können Kinder und Familien selbst aktiv werden und verschiedene Zirkusangebote ausprobieren. Für Unterhaltung sorgt außerdem Clown Püppi mit einem bunten Auftritt.

Auch darüber hinaus gibt es jede Menge zu entdecken, auszuprobieren und mitzumachen. Alle Angebote sind kostenlos und ohne Anmeldung nutzbar.

Für das leibliche Wohl sorgt wieder das bewährte Laufkartensystem: Kinder erhalten eine Laufkarte, mit der sie sich einen Imbiss, ein Getränk und eine süße Waffel abholen können. Erwachsene können die Laufkarte gegen eine Spende von 3 Euro erwerben.

Das Friedensfest bietet damit auch in diesem Jahr einen Tag für die ganze Familie und lädt dazu ein, gemeinsam Zeit zu verbringen, neue Menschen kennenzulernen und das vielfältige Engagement in Bergkamen zu erleben.

Weitere Informationen gibt es im städtischen Kinder- und Jugendbüro unter 02307/965177.

TC Bergkamen sichert sich drei Titel bei den 9. Stadtmeisterschaften im Tennis



Gewinner, Gewinnerinnen und Organisatoren der Stadtmeisterschaft.

Vom 16. bis zum 22. August 2026 spielten insgesamt 36 Teilnehmer in sieben Konkurrenzen die besten Spieler aus. Gemeinsam organisierten der TC Bergkamen und die Tennisabteilung von TuRa Bergkamen die diesjährige Stadtmeisterschaft. Die Begegnungen fanden abwechselnd auf den Anlagen beider Vereine statt.

„Wir freuen uns über die schönen, fairen Spiele und die hohe Qualität, die alle Spieler in dieser Woche gezeigt haben“,

sagt Dirk Urbanczyk, zweiter Vorsitzender des TC Bergkamen und Mitorganisator des Turniers, über die Turnierwoche. Am vergangenen Samstag wurden vor rund 100 Zuschauerinnen und Zuschauern die entscheidenden Begegnungen ausgetragen. Im Anschluss an die Finalspiele fand die Siegerehrung im Rahmen des Sommerfests des TC Bergkamen statt. Die Ehrungen nahm Kay Schulte, 1. stellvertretender Bürgermeister der Stadt Bergkamen, vor.

In der A-Konkurrenz setzte sich Manfred Bolle (TV Altlünen) nach einem spannenden Turnierverlauf durch. Nachdem er in der Gruppenphase noch gegen seinen späteren Finalgegner Christopher Wieczorek (TSC Münster TA) verloren hatte, setzte er sich im Finale deutlich mit 6:1 und 6:1 durch. Platz drei belegte Fabian Ridlowski vom TC Bergkamen.

Die B-Konkurrenz der Herren gewann Fabian Eckert (Werner TC) knapp gegen Moritz Möller (Werner TC). Eckert geriet im vereinsinternen Finale zunächst in Satzrückstand, konnte sich im Anschluss aber noch mit 4:6, 6:4 und 10:4 durchsetzen. Platz drei belegte Marcel Notzon (DJK BW Werl-Büderich).

Bei den Herren 40 setzte sich der an Position eins gesetzte Marcel Sander (DJK BW Werl-Büderich) durch. Bei den Herren 55 gewann Michael Fliescher (TC Bergkamen) das Finale gegen Dirk Urbanczyk (TC Bergkamen) mit 7:5 und 6:3. Den dritten Platz belegte Thomas Sassen (TC Bergkamen).

In der A-Konkurrenz der Herren 60 gewann Christian Korek (TTC Verl). In der B-Konkurrenz setzte sich Jürgen Knuf (TC Bergkamen) am Finaltag als Erstplatzierte durch. In der offenen Damenkonkurrenz gewann Nicole Evers (TC Bergkamen) gegen die Zweitplatzierte Emma Cordes (TV Preußen 08 Lünen).